

Grundzüge

der

National-Oekonomie.

Von

Max Wirth,

Verfasser der „Geschichte der Handelskrisen“, der „Entwicklungs-Geschichte der deutschen National-Einheit“, der „Deutschen Geschichte“ u.

Zweiter Band.

Dritte, umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Auflage.

Köln, 1861.

Verlag der M. DuMont-Schauberg'schen Buchhandlung.

Druck von M. DuMont-Schauberg.



Vorwort.

In der vorliegenden zweiten Auflage dieses Bandes war ich bestrebt, die neuesten Fortschritte der Volkswirtschaft und Gesetzgebung zu berücksichtigen, einige weitverbreitete Ansichten, die mir nach reifer Ueberlegung irrig erschienen, zu widerlegen (darunter den Thünen'schen Satz, daß die Erwerbsgelegenheit durch die Theilung des Grundeigenthums sich vermindere), mehrere Abschnitte durch sorgfältigere Ueberarbeitung klarer hinzustellen, so wie namentlich in der zweiten Abtheilung den Stoff systematischer zu ordnen. Da beide Bände nunmehr über alle erheblichen Grundsätze, Systeme, Lehrer, Ereignisse und Einrichtungen der Finanz- und Volkswirtschaft Aufschluß erteilen, so habe ich zur Erleichterung des Nachschlagens dieser zweiten Auflage ein ausführliches Namens- und Sach-Register beigelegt, so daß das Werk nicht bloß als Lehrbuch zum Selbststudium, sondern vorzüglich auch als Nachschlagebuch für Geschäftsleute, Verwaltungs-Beamte und sonstige Vertreter wirtschaftlicher Interessen zu dienen geeignet ist.

Frankfurt a. M., im Spätherbst 1860.

Max Wirth.

Inhalts-Verzeichniß

des zweiten Bandes.

Erste Abtheilung. Volkswirthschafts-Pflege.

Einleitung.

	Seite.
Die Competenz des Staates.....	1—20
Wirthschaftliche Thätigkeit des Staates im Alterthum.....	6—7
Nutzen der freien Bewegung.....	7—9
Nachtheil zu großer Einmischung des Staates.....	9—11
Verderbliche Uebergriffe der Centralisation.....	11—13
Nachtheile der Staats-Industrie und des Concessionswesens...	13—15
Eintheilung der Volkswirthschaftspflege.....	15—17
Alte und neue Anschauung.....	17—20

Erstes Buch. Sicherheitspflege.

1. Landesvertheidigung.	
Wehrwesen der Hirten- und Ackerbau-Staaten.....	23—25
Die stehenden Heere.....	25—27
Die wissenschaftliche Kriegskunst.....	27—29
Nutzen kriegerischer Erziehung der Jugend.....	30—31
2. Rechtspflege.	
Trennung der Justiz von der Verwaltung.....	33—35
Einfluß der Volkswirthschaftspflege auf die Zahl der Verbrechen	35—37
Ein Staatsstrichsgericht das Ideal des Rechtsstaates.....	37—39
3. Die Polizei.	
Nachtheile irriger Auffassung der polizeilichen Thätigkeit....	40—41
Gränzen der Competenz der Polizei.....	41—43
Pflege der öffentlichen Moral, Ordnung, Gesundheit.....	43—45
Pflege der öffentlichen Gesundheit.....	45—47
Pflege des Eigenthums.....	47—50

Zweites Buch. Pflege der Production.

1. Pflege der Arbeit.	Seite.
Harmonie der Production mit der Bevölkerung.....	53—55
Nachtheile des Luxus.....	55—57
Einfluß der Politik auf die Volkswirthschaft.....	57—59
Dichtigkeit der Bevölkerung stärkt die Erwerbskraft.....	60—61
Nahrung der Arbeiter. Bevölkerungs-Statistik.....	61—63
Beziehung der Sterblichkeit zum Grade des Wohlstandes...	63—65
Gesetzliche Beschränkungen der Ehe.....	65—67
Stücklohn. Lantideme. Arbeitseinstellungen (Ausstände)....	67—69
Einfluß der Maschinen auf die Lage der Arbeiter.....	69—71
Einfluß der Lebensmittelpreise auf den Lohn.....	71—73
Gesetzliche Beschränkungen der Arbeitszeit.....	73—75
Vorthelle der Kinderarbeit.....	75—77
Freizügigkeit.....	77—81
Allgemeines deutsches Indigenat.....	81—83
2. Pflege des Armenwesens.	
Begriff der Armuth.....	84—85
Schätzung der Armuth.....	85—87
Beziehung des Staates zur Armuth.....	87—89
Beziehung des Staates zur Armenpflege.....	89—91
Einfluß des Christenthums auf die Armenpflege.....	91—93
Beiträge zur Geschichte des Armenwesens.....	93—95
Armen-Statistik.....	95—97
Maaß der staatlichen Armenpflege.....	97—99
Die englische Armen-Gesetzgebung.....	99—103
Armenpflege in Norwegen und Schweden.....	103—105
" in Dänemark.....	105—107
" in Mecklenburg, Preußen.....	107—109
" in Württemberg, Baiern, Bern.....	109—111
" in Frankreich.....	111—115
" in Holland.....	115—117
" in Holland und Belgien.....	117—119
Ursachen der Armuth.....	119—121
Eintheilung der Armuth.....	121—123
Zahlenverhältniß der arbeitsfähigen zu den arbeitsunfähigen Armen.....	123—125
Organisation der Armenpflege.....	125—127
Findelhäuser.....	127—129
Privatwohlfthätigkeit.....	129—131
Der Bettel. Die religiöse Armenpflege.....	131—135
Normalgrundzüge der Armenpflege.....	135—138
3. Pflege der Erziehung.	
Zur Geschichte des Erziehungswesens.....	141—143
Zur Geschichte und Statistik des Erziehungswesens.....	139—141

	Seite.
Privat- und Staats-Unterricht.....	143—145
Einfluß der Erziehung auf die Volksentwicklung.....	145—147
Bereidung der Sitten durch Bildung	147—149
4. Pflege der Landwirtschaft.	
Vorzüge des intensiven Betriebs.....	150—151
Die Ackerbau-Systeme	151—155
Gesetz der Bodenvertheilung. Thünen.....	155—157
Thünen. Entwicklungs-gesetz der Wirtschaft.....	157—159
Unhaltbarkeit der Thünen'schen Ansicht über Erwerbsgelegenheit	159—161
Entwicklungs-gesetz der Arbeit	161—163
Die ländlichen Arbeiter	163—165
Theilbarkeit des Grundeigenthums	165—169
Nachtheile des Gütererschusses.....	169—171
Staatsanlagen	171—173
Vereinswesen. Viehzucht. Unterricht.....	173—176
5. Pflege des Forstwesens.	
Die Waldwirtschafts-Systeme	177—179
Einfluß des Waldes auf das Klima.....	179—182
6. Pflege der Jagd und Fischerei.	
Grundsätze zur Regelung des Jagdrechts	183—185
Die künstliche Fischzucht.....	185—187
7. Pflege des Bergbaues.	
Die Expropriation. Raubbau.....	188—189
Steuern. Betrieb	189—191
8. Pflege der Gewerbe.	
Die freie Arbeit und die Zunft	192—193
Historische Entwicklung der Zünfte.....	193—195
Berechtigung der Concurrrenz	195—197
Wohlthätige Wirkung der Concurrrenz.....	197—199
Die Concurrrenz und die englische Landwirtschaft.....	199—201
Mittel gegen die Gefahren der Concurrrenz.....	201—203
Vorschläge zur Reform der Gesetzgebung.....	203—206
9. Pflege des Vereinswesens.	
Congresse. Associationen	207—209
Versicherungswesen	209—211
Actien-Gesellschaften.....	211—213
Arbeiter-Associationen.....	213—215
Princip der Selbsthilfe.....	215—217
Productiv-Associationen	217—219
10. Pflege des Handels.	
a. Handels-Politik.....	220—225
Getreidehandel. Zwischenhandel	221—223
b. Verkehrsmittel.....	225—265